

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Straße, Hausnummer: Eisenacher Straße 2a
Postleitzahl (PLZ): 36433
Ort: Bad Salzungen
Telefon: +49 3695 6670
Telefax: +49 3695 622263
E-Mail: wvs@wvs-basa.de
Internet-Adresse: <https://www.wvs-basa.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 004-262.10.01-006

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Wartburgkreis; Stadt Bad Salzungen; Mathilde-Wurm-Str., Rudolf-Breitscheid-Str., Pestalozzistr., Entleich

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 0 - Allgemeine Leistungen:

anteilig auf Auftraggeber aufgeteilt (AG: TEAG/Werraenergie /WVS /Stadt)

Los 1 - Hauptleitung Fernwärme (AG: TEAG)

ca. 700 m Fernwärmeleitungen DN 40 bis 100 (Erdarbeiten, Rohrverlegung); 2000 m²

Wiederherstellung Fahrbahnoberflächen

Los 2 - Hausanschlussleitungen Fernwärme (AG: TEAG)

ca. 300 m Fernwärmeleitungen DN DN 25 bis 32 (Erdarbeiten, Rohrverlegung); 300 m²

Wiederherstellung Fahrbahnoberflächen

Los 3 - Umverlegung Wasserleitung (AG: TEAG)

ca. 35 m Duktile Gussrohrleitung DN 250 (Erdarbeiten, Rohrverlegung)

Los 4 - Umverlegung Gasleitung (AG: TEAG)

ca. 115 m Rohrleitung DN 150 PE. (Erdarbeiten, Rohrverlegung)

Los 5 - Erdarbeiten Stromversorgung (AG: Werraenergie)

ca. 320 m Kabelgraben

Los 6 - Erdarbeiten Trinkwasserleitung (AG: WVS)

ca. 115 m Erdarbeiten Wasserleitung, zzgl. Hausanschlüsse

Los 7- Mischwasserkanal Entleich (AG: WVS)

ca. 200 m³ Bodenaushub; ca. 55 m PP DN 200-300, zuzüglich Hausanschlüsse; 1 Stück

Beton-Ferigteilschacht; 2 Stück Kunststoffschächte; 270 m² Wiederherstellung

Fahrbahnoberflächen

Los 8 - Umgestaltung Pestalozzistraße (AG: Stadt)

180 m Pflasterrinne aufnehmen; 90 m² Natursteingroßpflaster aufnehmen; 190 m

Rundbordsteine aus Granit liefern u. ein-

bauen; ca. 100 m Rinne aus Naursteingroßpflaster (2-zeilig); ca. 100 m² Asphalttrag- und -deckschicht

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

20.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.11.2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter
<https://www.evergabe-online.de/search.html?1&ids=1273#results>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Andere Maßnahme

Zugriff nur durch registrierte Bieter

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Alle, außer der Eigenerklärung zum ThürVgG gem. § 8 Abs. 1, S.1

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

04.03.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

02.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833604>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Bei Bietergemeinschaften ist das Formblatt 124 für jedes Mitglied auszufüllen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, AK 3;
DVGW-Nachweis GW 301;
DVGW-Nachweis GW 381 bzw. Zertifizierung nach AGFW FW 601 für Rohrleitungsbau;
Befähigungsnachweise für Schweißer nach DIN EN ISO 9606-1

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar